

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1876**

166 (21.10.1876)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-298054](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-298054)

Zeversches Wochenblatt

und

amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o. 166. Sonnabend, 21. October 1876.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Der Kirchenstuhl Nr. 56 in der Kirche zu Zever ist am
15. d. Mts., Vormittags 11 Uhr,
auf dem Amte zu Zever auf 1 und 3 Jahre öffent-
lich verpachtet werden.

Zever, 1876 October 14.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

Lauts

Vom 23. bis 27. October d. J.
ist Umzugshalber das Geschäftslocal
des Amtseinhnehmers Bindemann ge-
schlossen. Vom 28. October an ist
das Geschäftslocal desselben nach der
neuen Wohnung des Amtseinhnehmers,
an der Terrasse hieselbst belegen,
verlegt, und finden Gebungen und
Auszahlungen daselbst wie gewöhn-
lich statt.

Zever, 1876 October 18.

Verwaltungsamt.

Caesar.

Preussisches Zudegebiet. Bekanntmachung.

Zur Verdingung der für das unterzeichnete
Marine-Lazareth pro 1877 erforderlichen Victualien
(Brod, Fleisch, Wein, Materialwaaren), sowie der
Materialwaaren zur Krankenkost an Bord S. M.
Schiffe für denselben Zeitraum ist auf

Mittwoch, den 8. November cr.,
Vormittags 11 Uhr,

Termin angelegt.

Die Submissionsbedingungen sind im Lazareth-
Bureau zur Einsicht ausgelegt.

Wilhelmshaven, 17. October 1876.

Kaiserliches Marine-Lazareth.

Siel-Sachen.

Die Schaugräben in der Gemeinde Hohenkleeven
sind gegen den 1. Novbr. c. in schaufreien Stand
zu setzen, bei Vermeidung von Brüche.

Pottbusse, den 10. October 1876.

F. S. Follen.

Die Schaugräben sind gegen den 1. November
gehörig zu reinigen, wo erforderlich aufzuräumen oder
zu schlichten, bei Vermeidung von Brüche und Ausver-
dingung auf Kosten der Säumigen.

Bestrum, 1876 October 12.

G. H. Gerken.

Die Schaugräben in der hiesigen Gemeinde sind
gegen den 1. November d. J. gehörig zu reinigen
und aufzuräumen.

Olborf, 1876 October 15.

G. W. Dubben.

Verpachtungen.

Der Mautermeister Buschmann zu Neuende
läßt sein zu Rundum, bei Schaar, belegenes

Immobil,

bestehend in einem zu zwei Wohnungen eingerichteten
Hause mit vielen Gartengründen, am

Dienstag, den 24. October,
Nachmittags 4 Uhr,

in Bwe. Secken Behausung zu Schaar auf mehrere
Jahre, vom 1. Mai 1877 an, öffentlich verpachten.

Das Haus eignet sich seiner Lage nach auch
gut zum Betriebe der Wirthschaft.

Neuende, den 12. October 1876.

H. C. Cornelissen,
Auct.

Eine bei Heppens belegene, zur Zeit von dem
Arbeiter G. G. Willsms benutzte Wohnung nebst
Gartenland soll zum Antritte auf den 1. Mai 1877 am

Dienstag, den 24. d. Mts.,
Nachmittags 4 Uhr,

in Deltmann's Gasthause hieselbst öffentlich meist-
bietend verpachtet werden.

Pachtlichhaber werden eingeladen.

Heppens, 1876 October 11.

Roch.

Verpachtung eines Landguts.

Das der Frau Wittwe Gerken hieselbst gehörige,
im Dorfe Sillenstede belegene



Landgut,

bestehend aus guten Behausungen, Gärten, 36 $\frac{1}{2}$ Matten Hamm und 12 Matten Gesecklandes, auch Kirchenstühlen und Begräbnisstellen, soll

**Mittwoch, den 25. d. Mts.,
Nachmittags 3 Uhr,**

in J. H. Janssens Wirthshause hieselbst abermals zur öffentlichen Verpachtung aufgesetzt werden, und zwar auf 6 resp. 3 Jahre, vom 1. Mai k. J. an. Pachtliebhaber werden dazu eingeladen.

In Betreff der Bedingungen u. s. w. ertheilen die Verpächterin und der Unterzeichnete jede gewünschte Auskunft.

Sillenstede, 1876 October 11.

A. Tiemens.

Verheuerung.

Die Ehefrau des Hausmanns G. J. Hellmerichs zu Bauens will das ihr zugehörige, in Sengwarden an der Chaussee belegene Wirthshaus nebst Scheune und Garten zum Antritt auf Mai 1877 am

**3. November d. J.,
Nachm. 3 Uhr,**

in Janssen Gasthause hies. öffentlich meistbietend nach dann vorzulegenden Bedingungen auf mehrere Jahre verpachten lassen.

Nachträglich wird noch bemerkt, daß der jetzige Pächter, der seit längeren Jahren Handlung und Wirthschaft mit dem bestem Erfolge im gedachten Hause betrieb, sein Geschäft aufgeben will und auf Wiederverpachtung nicht reflectirt.

Sengwarden, den 18. October 1876.

F. Jansen.

Bergantungen.

Der Handelsmann H. G. Janssen aus Hattersum läßt am

**Sonnabend, den 21. October d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,**
in de Boers Wirthshause hieselbst

**ca. 30 bis 40
Stück große und
kleine**



Schweine

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen. Kaufliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1876 October 17.

**Oltmanns,
Auctionator.**

Der Fuhrmann Wilh. Harms zu Minfernordertendeich will wegen Aufhebung seiner Haushaltung sein sämmtliches

Mobiliar u. Eingeb.

**am Montag, den 23. d. Mts.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend**

bei F. M. Hayen zu Minfernordertendeich die Veräußerung gegen übliche Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten meistbietend verkaufen lassen und zwar

1 Arbeitspferd, 11 Jahre

1 complete Ackerwagen, 2 gute Eggen, 1 Pflug, 10 Fuder besten Andel (in Hand), 1 Pferdegeschirr, Harken, Forken, Torfpflanz, 2 Borstkarren und 1 Bindebaum;

sowie: 1 Eische, 1 Kleiderschrank, 1 taunische do., 1 Butterkarne, eis. Töpfe, 1 Kupferpfanne und sonstiges Küchengerath, auch Gartenfrüchte und

endlich: mehrere Zimmergerath, als Hobel, Sagen, Beile, eine vollständige Hobelbank und mehrere sonstige Sachen.

Kaufliebhaber werden hierdurch freundlichst eingeladen.

Hohenkirchen, 1876 October 17.

**Oltmanns,
Auctionator.**

Die Wittwe des weil. Zimmermeisters G. Eilert Schwittert bei der Fuhrriege, Gem. Hohenkirchen beabsichtigt am

**Dienstag, den 24. d. Mts.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,**

in dem von ihr bewohnten Hause daselbst auf Zahlungsfrist öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen nämlich:

1. Zimmergeräthschaften.

2 gute Hobelbänke mit Schrauben, 2 Schenkenknechte, mehrere Hobel und Sagen verschiedener Größe, eine große Karfsäge, eine complete Drechslerbank mit Zubehör, mehrere Nagel- und Stangenbohrer, Stechschloß, Hammer, Meißel, 1 Handbeil, 2 Kerzen und einen sehr guten Drehschleiffstein in Gestell;

2. an hausgeräthlichen Sachen:

2 Eische, 1 Urnichte, 1 Kiste, 1 Schrank, 1 Eckschrank, 1 Wanduhr, $\frac{1}{2}$ Dutzend Stühle, 1 vollständiges Bett, 1 Butterkarne, 1 Rahmsaß, einige Eimer, 2 zimmerliche Kaffeekannen, 1 Backtrog, 1 Waschkübel, mehrere Kasser, 1 Schiebkarre, etwas Brennholz u. s. w.;

darnach sollen

3 Schafe,

unter 1 besonders gutes Milchschaf, verkauft
 werden, sowie auch einige Frauenkleidungsstücke u. s. w.
 Käufer wollen sich präcise einfinden.
 Sanderahm, 1876 October 13.

So h. Herm. Meinen.

Herrn Pastor Büsing Erben wünschen am
Mittwoch und Donnerstag, den
25. und 26. October,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,
 der Pastorei zu Wuppels mehrere Gegenstände
 Zahlungsfrist öffentlich verkaufen zu lassen, als:
 1 milchgebende Kuh, 1 Schwein, etwas
 Heu, 1 großen kupfernen Kessel mit Dreifuß,
 2 Butterlarnen, Rahmfässer, gläserne Milch-
 setten, Gartengeräthschaften, Gartenstühle u.,
 auch: 1 sehr gut erhaltenes Fortepiano, sowie viele
 Bücher und Musikalien, 2 vollständige Bet-
 ten, eine große Bettstelle mit Einlage und
 Matrazen, 1 Sopha, 12 mahagoni Polster-
 stühle, 2 Tische, Kommode, Spiegel, 1 eis-
 Sprungherd mit Kessel und Pfannen, Kü-
 chengeschirz in Messing, Blech und Porzellan,
 feinerne Töpfe und mehrere nicht benannte
 Gegenstände.

Käufer ladet ein

A. W. Taddiken,
 Auct.

Wilhelms haben. Der Curator im Concurs
 des Restaurateurs E. Schramm hieselbst läßt am
25. und 26. October d. J.,
jedesmal Nachmittags 2 Uhr anf.,
 in der Wohnung des Gemeinsschuldners die zur
 Masse gehörigen Gegenstände, als:

3 gut erhaltene französische Billards mit
 Zubehör, 1 Schenkschrank mit Tresen, 1 Pia-
 nino, 2 Bierapparate, 3 Regulatoren, 5 Spie-
 gel, 2 Kleiderschränke, 1 mahog. Schrank
 mit Spiegel, 1 Sopha, 3 Bettstellen mit
 Matrazen, 3 do. ohne Matrazen, 2 Com-
 moden, 20 Eßtische, 3 ovale do., 5 Dhd.
 Rohrstühle, 16 Wiener do., 3 Kleiderhalter,
 2 Küchenschränke, 1 Zeugrolle, 2 Wasch-
 tische, 1 Blumentisch, 1 vierrädrigen Wagen,
 1 H. Handwagen, 100 Stammseidel, 20 Dhd.
 Giertulpen 30 Dhd. Messer und Gabeln, 12
 Dhd. Wein- und Schnappsgläser, 1 Uhr mit
 goldener Kette, Leinwand, Porzellan- und
 Glasfachen,

ferner: Arrac, Nordhäuser, Portwein, Rothwein,
 Rheinwein, Cigarren u.
 öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung durch mich
 verkaufen.

So h. Lübberts, Auct.

Der Handelsmann Nordmann zu Marx läßt am
Donnerstage, den 26. d. Mts.,
Nachmittags 3 Uhr,
 im Lünen'schen Wirthshause zu Dylhausen



6 Stück
frühmilche

Kühe u. Beester,

6 Stück

Jungvieh,



30 fette

Marsschafe

auf Zahlungsfrist verkaufen.

Friedeburg, den 16. October 1876.

H. Eggers,

Königlich Preussischer Auktionator.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Gerd Bunjes aus Ostfrieschens
 läßt am

Montag, den 30. d. M.,
Nachm. 2 Uhr anfangend,
 in Rehmstedt's Behausung zu Kopperbörn

30-40 St.
große und
kleine



Schweine

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Neuende, den 19. October 1876.

S. C. Cornelissen,
 Auct.

Gemeindefachen.

Die öffentlichen Fahrwege hies. Gemeinde werden
am Mittwoch, den 25. d. Mts.,
 von mir geschaut.
 Hohenkirchen, 1876 October 19.

Kolbe, Gemeinde-Vorsteher.

Zur Erhebung:

1. einer Anlage zur Amtsverbandscasse, und
2. des ersten Termins einer Armenumlage pro
 1876/77 im Betrage der 3monatlichen Ein-
 kommensteuer,

werde ich anwesend sein:

- a. am Montag, den 30. d. M., von Nachm.
 3 bis 8 Uhr, in Hinrichs zu Fedderwarden
 Gasthause,
 und

- b. am Mittwoch, den 1. November d. J.,
 von Nachm. 3 bis 8 Uhr in Bluhm's
 zu Goldwei Gasthause.

Um prompte Zahlung wird ersucht.

Hohewerth, 1876 October 19.

Biegefeld, Ref.

Kirchen-Sache.

Der Kirchenrechnungsführer Gämmerer Krahn-
höber wird die diesjährige Kirchenanlage an den
Vormittagen vom 16. bis 31. dts. Mts. in seiner
Wohnung heben.

Feyer, 1876 October 11.

Kirchenrath

G r a m b e r g.

Armensache.

Am 23. und 24. October,
von Morgens 9 bis Nachm. 4 Uhr,
werde ich in meinem Hause einen Armenbeitrag er-
heben, und zwar eine 6monatliche Steuer, auch zu-
gleich dasselbe von den Diensthöten und Gesellen,
wofür die Herrschaften verantwortlich sind.

Um prompte Zahlung wird ersucht.

Sillenstedt, 1876 October 17.

Müller, Kfr.

Schul-Sache.

Zur Hebung des diesjährigen Fehlbetrages zur
Bohnenburger Schulcasse werde ich am

26. d. Mts.

in H. Hillers Gasthause zu Inhauserfel und am

27. d. Mts.

in G. J. Gerriets Gasthause zu Hooßfel anwesend
sein, jedesmal von Nachmittags 3 Uhr an.

Groß-Buschhausen, 1876 October 19.

G. Fr. Gerken.

Dev. Mob.-Brand-Vers.-Ges.

Die Versicherung in Abtheilung III, „lebendes
Vieh“, endigt mit dem 1. Nov. d. J. und werden
die Herren Mitglieder der Versicherung an die Er-
neuerung derselben hiemit erinnert.

Die seit Mai d. J. beigetretenen Mitglieder
haben die Adm.-Anlage à 100 Mk. 1 Pf. und
Stempelabgabe mit 15 Pf. an den betreffenden
Deputirten zu zahlen.

Fedderwarden, den 14. October 1876.

G. F. Franzen.

Notifikationen.

Modellhüte,

sowie Filzhüte, Federn, Bänder,
Blumen, Façons und sonstige Putz-
Artikel halte zu billigen Preisen
bestens empfohlen.

Garnirte Hüte sind stets vor-
rätzig bei

Marie Franzen.

Kisten und Tonnen,

zur Aufbewahrung von Gartenfrüchten, gebe billig ab.
Lettens.

D. F. Haben.

Putz-Artikel,

sowie das Neueste in

Filzhüten, Gutfaçons,
Pariser und Sächsischen
Blumen, Federn, Bän-
dern in allen verschiedenen
Breiten, Qualitäten und
Farben

trafen ein und halte selbige Sach-
bestens empfohlen.

Garnirte Hüte und Haube-
n werden vorrätzig sein bei

Hohenkirchen.

Johanne Cassens.

Auch empfehle ich zugleich
Corsets und Schür-
zen in allen Farben
und Grössen. D. A.

Jeden Donnerstag

Club,

wora freundlichst einladet
Zialkerns.

A. Hinrichs

Mettlacher-Luxemburger-
Fliesen, Trocken-Briquett

zum rationellen Austrocknen von Neubauten, empfö-

Wilken & Kaestner
Bremen.

Mittwochs-Regelclub im Blumen-
Generalversammlung

am 25. October.

v. D. A.

Oldenburg. Zur Ausübung meiner Pro-
bin ich jetzt nur im Hause meines Sohnes, Götter-
straße Nr. 19, anzutreffen.

Sprechstunden: Morgens von 9 bis 12
Nachmittags im Winter von 3 bis 5 Uhr, im Som-
mer von 3 bis 6 Uhr.

Bruns mann, Hofbahn

Zu verkaufen.

Ein Bohnhaus mit 8 bis 14 Fud Land, wor-
10 Scheffel Saats mit Nocken bestellt sind. Sa-
liebhaber wollen sich bei mir einfinden.

Wirth Joh. Gerdes bei Heidmühle



Bettfedern und Daunen,
neuer Waare und billigst, empfiehlt
W. Wendelsjohn,
Waagestraße.

Der Landwirth Friedrich Aug. Folkers zu
Sillenstedt beabsichtigt folgende

Landstücke

unter der Hand zu verkaufen:

- 1, 3 Matten in der Wiedel (Wochhamm),
- 2, 4 " daselbst,
- 3, 2 1/2 " am Fahrwege nach Feber,
- 4, 3 " daselbst (an der Brockfenne),
- 5, 2 1/2 " daselbst,
- 6, 3 " daselbst,
- 7, 5 " daselbst, in 2 Stücken,
- 8, 3 " daselbst,
- 9, 3 " daselbst.

Kaufliebhaber werden ersucht, sich am
Mittwoch, den 25. d. Mts.,
Nachmittags 5 Uhr,

in der Wohnung des Verkäufers zum Contrahiren
einzufinden.

Bemerkt wird noch, daß bei irgend hinläng-
lichen Preisen der Zuschlag sofort erfolgen soll und
daß die am Fahrwege nach Feber belegenen Land-
stücke sich vorzugsweise auch zu Bauplätzen eignen,
umso mehr, als der gedachte Weg voraussichtlich über
kurz aber lang jedenfalls chaussirt werden wird.
Sillenstedt, 1876 October 12.

F. A. :
A. Siemens.

Hierdurch bringe in gütige Erinnerung, daß der
Herr Gastwirth Meenz a. d. Schlacht und der Herr
Gastwirth Affeler zur Traube stets Bestellungen au-
fzuarbeiten jeder Art für mich annehmen und wero-
den dieselben innerhalb 8—14 Tage erledigt.

G. Meuß.

Severcher Historienkalender à Stück	20 Pfg.
" Kleiner Kalender "	10 Pfg.
" Tafelkalender "	25 Pfg.
Lahrer Sinkende Bote "	50 Pfg.
Deutscher Reichsbote "	40 Pfg.
Illustrirter Familien-Kalender "	50 Pfg.
Niedersächs. Volkskalender "	50 Pfg.
Dahmeim-Kalender "	M. 1,50 Pfg.
Kleiner Wanderer "	50 Pfg.
Rentor "	60 Pfg.

Ob. Volksbote und Gesellschafter.
Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.
Feber.

Andr. Fliß.

Den hier belegenen, der Ehefrau des Herrn
Proprietärs J. B. Lohse in Oldenburg gehörenden

Garten

„Zivoli“

mit Regelhäusern habe ich in Auftrag zum Antritt
am 1. Mai 1877 zu verkaufen.
Hooftel, 10. October 1876.

G. F. Fooker.

**Die Bairisch'schen
Waldwoll-Unter-
kleider &c.**

aus Remda in Thüringen,
ein ausgezeichnetes Schutz gegen
Erkältung, sowie

Waldwoll-Watte, Waldwoll-Del

und dergl. Präparate — gegen Rheumatismus
und Gicht seit vielen Jahren tausendfach bewährt
— sind für Feber und Umgegend nur allein acht zu
haben bei A. B. Deye a. d. St. Innenstraße in
Feber.

Zu Herbst-Einkäufen

empfehle mein reichhaltiges

Schuhwaaren - Lager

in Zeug und Leder

für Damen, Mädchen und Kinder zu möglichst billi-
gen Preisen.

G. S. Dauen Wwe.

Hauschuhe,

in jeder Größe und Qualität, für Erwachsene und
Kinder bei d. D.

Mein großer schöner 2jähriger

Ziegenbock

deckt für 7 1/2 qf.

Neuender-Neuengroden, im „weißen Ross“.

Friedrich Husmann.

Meinen von Herrn Rienitz zu Sandel ange-
kauften

Stier

empfehle ich zum Decken. Deckgeld 1 Mk. 50 Pfg.
Groszkottem. H. Cassens.

Mit den Schiffen „Kensche“, Capt. Kramer,
„Caspar“, „Kramer,
„Johanna“, „Pauls,

empfangen wir soeben drei Ladungen unserer rühm-
lichst bekannten

Haushaltungskohlen,

welche wir, so lange die Schiffe löschen, bis zum 26.
October, die Last zu 15 Ehlr. per 4000 Pfund
empfehlen.

Candlekohlen, welche in nächster Zeit eintreffen,
zu 19 Ehlr. per 4000 Pfund.

Wir bitten unsere werthen Abnehmer um ihre
Ordre.

Wilhelmshaven.

Henrichs und Pechhaus.



**Pellerinen, Tücher, Westen, Seelen,
wärmer, Kopffshawls etc.,**
empfiehlt in großer Auswahl

Theodor Harms.

Flanelle und Unterziehzeuge

empfiehlt

Theod. Harms.

Sein mit allen **Neuheiten** der Saison ausgestattetes Lager
von

fertigen Confections-Gegenständen,

bestehend in Paletots, Jaquets, Jacken, Regenrädern, Kaisermänteln,
Habelocks &c. &c., wie in einer reichen Auswahl von Tuniquees und
Ableiderstoffen empfiehlt

Jever, October.

L. Frank.

Da unser Tuch- und Modewaarenlager für die
Herbst- und Winteraison jetzt vollständig completirt ist,
empfehlen wir dasselbe unsern werthen Kunden und Gön-
nern bestens zu bekannten billigen Preisen.

S. J. Schwabe Söhne.

Da ich mich diesen Winter wieder mit Anfer-
tigen von Bienenkörben befassen will, bitte ich um
halbige Bestellung von Rah und Fern; außerdem
flechte ich Rohr- und Rüschenstühle in und außer dem
Hause, auch mache ich Torf- und Strohkörbe, sowie
Matten aller Art.

Minsen, 1876 October 9.

Lave G. Siebels.

Jeden Dienstag und Freitag
Club
wozu freundlichst einladet
Dykhausen. S. Luken.

Sonntag, den 29. October:

Tanzmusik
bei Gerriet Lönneffen in
Neustadtgebens.

Anfang November werde ich mit einer Partie
**guter Kartoffeln, Kohl,
Zwiebeln u. s. w.**

auf Dorumerfel sein, welche ich vom Schiff ab em-
pfehle.
Steinkirchen. D. Jungclaus.



Sonntag, den 22. October:

Tanzmusik

J. Dietls zu Sander-Altenhof.

Zu verkaufen.

2 Fuder frisch gedroschenes und gut gewonnenes
Bierstroh.

Buschhausen bei Hooftel.

J. H. Janssen.

Entlaufen.

Ein 1 1/2-jähriges schwarzbuntes Beest. Dem
Kunstgeber eine Belohnung.

Kopperburg.

G. W. Duden.

Vom 25. October bis 15. Novbr. c.

Haupt- und Schlussziehung 270. Hamb. Lotterie.

Hauptgewinn event.

375,000 Mark.

Zu dieser gewinnreichen Verlosung em-
pfehle ganze und getheilte Originalloose zum
Planpreise

per Viertel 30 Mark,

hingegen mit Verzicht auf den kleinsten
Gewinn

per Viertel 18 Mark.

Auswärtige Aufträge werden prompt
effectuirt.

Nicolaus Jacobi,

Bremen.

Knochen, Lumpen und Papier

kauft in Tausch und gegen baar.

Letzten.

D. F. Haben.

Verloren.

Am Dienstag, den 17. d. Mts., von der Stum-
pener Mühle nach Sever ein Portemonnaie mit
30 Mark. Dem Wiederbringer eine Belohnung.

Warfen, 1876 October 18.

Dirk Freese,
bei Bayungs Bw.

Zu verkaufen.

10 Stück Gänse mit vollen Federn.

Warfe, Gemeinde Sillensted.

F. Aug. Helmerichs.

Auf nächste Ostern suche ich einen Lehrling
für mein Geschäft.

Küsterfel.

Gustav Graepel.

Tinten.

Schwarze Schreib- und Copirtinte, prachtvollste
Salon-, Aleppo-, Lanin-, Carmin-, blaue und andere
Tinten aus der Fabrik von H. von Simborn in Em-
merich sind stets auf Lager bei

H. C. Harms in Sever,
Carl Raes in Schortens.

Für ein freundliches Haus auf dem Lande, in
der Nähe der Stadt, wird vom 1. November d. J.
bis Mai 1877 ein Bewohner gesucht, der frei wohnen
kann. Näheres in der Expedition d. Bl.

In meinem Hause habe ich vom 1. November
d. J. an bis Mai 1877 2 Stuben, Schlafkammer,
Ritzgebrauch der Küche, Keller und Bodenraum, zu
vermieten. J. C. Hoff Bw.

Kreisconferenz.

Mittwoch, den 25. October, im Hause des Hrn.
Chr. Rudolphi zu Sever. Anfang morgens 10 1/2
Uhr.

Verloren. Am Winternachtsmarkttag auf
dem Wege von Schoof nach Sever eine Tasche,
enthaltend ein Taschentuch und ein Portemonnaie
mit Geld. Der ehrliche Finder wolle es gegen eine
Belohnung an Herrn Gastwirth Abels im rothen
Löwen oder an Herrn H. D. Harfs in Schortens
abgeben.

Sengwarder-Vieh-Versicherungs- Gesellschaft.

Es wird hiermit an den § 7 der Statuten er-
innert, wonach das versicherte Vieh obiger Gesellschaft
vom 1. November an innerhalb dreier Wochen beim
zeitigen Buchführer umgeschrieben werden muß, und
werden daher die betreffenden Mitglieder freundlichst
ersucht, solches gegen gedachte Frist zu vollführen.

Eine allgemeine Versammlung wird für diesmal
nicht anberaumt, da nichts Besonderes vorliegt.
Inhauserfel, im October 1876.

J. H. Hillers,
Buchführer

Denjenigen, welche seit längerer Zeit unerlaubter
Weise Schafe und Gänse auf meinem Lande weideten
und trotz aller Warnung in frechster Weise damit
fortfahren, diene hiermit zur Nachricht, daß ich sie
von jetzt an im ersten Uebertretungsfalle sofort zur
gehörigen Verantwortung heran ziehen lasse.

Funnens, den 18. October 1876.

Bw. Meents.

Ein junges Mädchen wünscht zum 1. November
eine Stelle zur Stütze der Hausfrau, am liebsten in
einem landwirthschaftlichen Haushalt.

Nähere Auskunft ist in der Expedition d. Bl.
unter Nr. 51 zu erfragen.

Sonntag, den 22. October,

Tanzmusik

bei

J. G. Held
zu Upjever.

Meinen Schafbock empfehle ich zum Decken.

Deckgeld 75 Pfg. baar.

Friedr.-Aug.-Groden, Georg Müller.

Pacht- oder Kaufgesuch.

Eine Stelle mit 10 bis 20 Matten Landes.

Näheres zu erfahren in der Expedition d. Bl.
unter Nr. 52.

Därme und Kälberlebben

stets vorräthig bei

Hohenkirchen.

J. H. Bohlmann.

Ich habe 2 fette Schweine zu verkaufen.
Hohenkirchen.

J. H. Bohlmann.



Faberberg.

Immobil-Verkauf.

Der Hausmann Hugo Bargmann zu Borgstede bei Varel beabsichtigt, seine zu Borgstede belegenen Immobilien am

**8. November 1876,
Nachmittags 2 Uhr,**

in Sander's Hotel Müller in Varel durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen.

Die Immobilien bestehen aus großen, neuen, zum Betriebe der Landwirtschaft eingerichteten Bauhöfen (Hausmannsstelle und Köterhaus), sowie aus reichlich 50 Hectaren Ländereien, worunter plm. 16 Hect. beste Grodenländereien; die übrigen Ländereien sind größtentheils Lehms- und etwas Sandland. Der Verkauf geschieht entweder im Ganzen oder stückweise. Antritt: Herbst 1876, bezw. Mai 1877.

Käufer ladet ein

G. Deltjen, Auct.

Pferdegeschirre

in allen Sorten, lederne und hantfene Stallhalfter, Deckengurten, Striegel und Cardätschen empfiehlt Sever, neben dem schwarzen Adler.

Sattler J. Popfen.

Reisekoffer,



Handkoffer, Reisetaschen, Handtaschen, Gutschachteln und

Plaidriemen, Damenkoffer, Damen-Taschen, alles in großer Auswahl, empfiehlt

Sever, neben dem schwarzen Adler.

Sattler J. Popfen.

Sonntag den 29. October:

Tanzmusik
bei Joh. Gerdes beim Bahnhof Heidemühle.

Schützenhof.

Sonntag, 22. October,

Tanzmusik,
wozu einladet W. Weushausen.

Am Sonntag, den 22. October 1876:

Tanzmusik
bei A. Affeier zur Traube in Sever.

Alle Sorten Obstbäume, Bäume und Sträucher, hohe und niedrige Binden, Hagedorn- und Spargelpflanzen bei

Gärtner H. M. Röseler in Wittmund.

Immobil-Verkauf

Weil. Hermann Kenken Erben zu Schaar verkaufen ihre daselbst belegene Besitzung, bestehend in einem zum Betriebe der Gastwirtschaft complet eingerichteten Hause mit schönen Gartenanlagen, an der Hand verkaufen.

Das betreffende Haus enthält: 2 Säle, 2 Clubzimmer, 3 Stuben, 4 Schlafstuben, 2 Kichen, 1 großen gewölbten Keller und Stallraum.

In dem Garten befindet sich eine neu angelegte Kegelbahn.

Das Immobil liegt in nächster Nähe des Schaar erbaut werdenden Forts und ist überhau wegen seiner frequentesten Lage zum Ankauf zu empfehlen.

Reflectanten wollen sich an die Miteigentümerin Frau Ww. Knoke zu Schaar oder an den Unterzeichneten wenden.

Neuende, 1876 October 19.

H. C. Cornelissen, Auct.

Schaffelle und Häute

kauft J. H. Bohlmann, Hohenkirchen.

Zu verkaufen.

6 alte Rohr- und 6 neue Rüschenstühle billig. Hohenkirchen. J. H. Bohlmann.

Das sogenannte Hansschlachten besorge ich schon Herbst und kommenden Winter nicht. Hohenkirchen. J. H. Bohlmann.

Verlobungs-Anzeige.

Heinrich Lübben.
Marie Herzog.

Heihausen.

Wassens.

Geburts-Anzeigen.

Der Geburt eines kräftigen Knaben erfreue sich C. G. Claassen und Frau,

geb. Ahrens.

Lettenser Alt.-Groden, 1876 October 15.

Todes-Anzeige.

Heute starb nach 1 1/2-tägiger Krankheit am Grabe unser lieber Sohn und Bruder Hugo im Alter von 8 Jahren, welches wir Theilnehmenden mit betrüben Herzen zur Anzeige bringen.

Sever, 1876 October 19.

J. B. Paal nebst Frau und Kindern.

Druck und Verlag von C. L. Wittker u. Söhne in Sever.